



## Der unperfekte, grüne Dauer-Trend: Boho

Lust auf einen neuen Stil im eigenen Zuhause? Gern unkonventionell und individuell mit viel Grün? Dann ist vielleicht der Boho-Chic die richtige Idee – ein entspannter Mix aus Vintage und Modern mit Widersprüchen und großen und kleinen Pflanzen. Und das Beste: Viel braucht es dafür nicht.





Wenn ein Wohnstil nie aus der Mode kommt, dann ist es der Bohemian-Chic, kurz: Boho. Wer es lässig, gemütlich, grün und kreativ mag, einen individuellen Einrichtungs mix dem perfekt abgestimmten, geradlinigen Hochglanzbroschüren-Stil vorzieht, ist mit Boho gut beraten. Entstanden ist der Stil im 19. Jahrhundert in Kreisen von Künstlern, Schriftstellern, Philosophen und Intellektuellen, die sich gegen ein steifes Bürgertum auflehnten. Diese „Bohème“ oder „Bohemians“ liebten es unkonventionell, bunt, natürlich und widersprüchlich. Einflüsse aus aller Welt zogen im Gefolge exotischer Pflanzen in Häuser und Wohnungen ein, ergänzten Altbekanntes und erzeugten so einen völlig neuen Stil. Alles sollte lebendig sein und „atmen“, vorzugsweise den Geist der großen, weiten Welt. In den 1970er-Jahren erlebte der Stil ein Revival mit der Hippie-Bewegung.

### Das braucht es für den Boho-Stil

Auch heute noch sind es genau diese Zutaten, die Boho-Flair ins Heim zaubern: eine Kombination aus alten und neuen Möbeln, Kleines und Großes aus aller Welt wie zum Beispiel Kissen mit ausgefallenen Prints, eine fernöstliche Kommode, ein Traumfänger, nostalgische Flohmarktfunde und viele Pflanzen. Wer kann, arbeitet selbst Möbel und Accessoires auf und macht sie zu schönen Boho-Einzelstücken. Oft reicht es schon, Schrank oder Stuhl mit Kreidefarbe anzustreichen. Apropos Farbe: Schön ist auch, dass Boho in zwei Farbschemen gestaltet werden kann: mit kräftigen, bunten Tönen und alternativ mit sanften Naturtönen von Sandbeige über Lindgrün bis zu Steingrau. Bei Möbeln und Accessoires dominieren runde, weiche, organische Formen und natürliche Materialien wie Holz, Rattan, Bast und Bambus. Mindestens ein Vintage-Möbelstück oder größeres Vintage-Accessoire ist unverzichtbar.

### Wenig erzeugt schon viel Flair

Das Beste am Boho-Stil ist jedoch, dass nur wenige Elemente ausreichen, um das besondere Flair zu erzeugen – zum Beispiel Makramee-Vorhänge, Kissen und Decken mit Ethnomustern, große runde Vasen, Vintage-Kerzenständer und Holztablets, Bilder mit Naturmotiven, ein dicker, fransiger Teppich, mehrere exotische Pflanzen. Boho ist also auch mit kleinem Budget umsetzbar, in Einzimmerwohnungen genauso wie in einer Villa. Beim nächsten Flohmarkt finden sich dann bestimmt weitere schöne Stücke, die den Look ergänzen. Ganz wichtig dabei: Es muss nicht perfekt sein!

### Boho-Pflanzen: die Stars für den Look

Pflanzen sind ein besonders wichtiges Element beim Boho-Stil. Für Pflanzen-Fans gilt: Im Zusammenspiel wirkt vor allem ein Mix aus vielen verschiedenen großen, kleinen und hängenden Pflanzen schön, so dass

### Boho in wenigen Schritten

1. Platz schaffen in allen Räumen durch Aufräumen und Entrümpeln
2. Entscheiden, ob es bunt werden soll oder Naturtöne dominieren
3. Zuerst Gardinen, Bilder und Kissen anpassen und verschiedene Pflanzen in Szene setzen – das hat schon eine enorme Wirkung
4. Akzente setzen – bei Naturtönen mit einem knalligen Element, bei bunten Tönen mit gruppierten Einrichtungselementen, zum Beispiel einer wuchernden Pflanzenecke oder ganz vielen Kissen auf nur einem Sofa
5. Altes mit Neuem mixen
6. Nach und nach den Stil mit weiteren Elementen ergänzen – Boho wächst und verändert sich mit dem eigenen Leben



ein Mini-Dschungel entsteht. Wer nicht so viel gießen möchte, kann auch mit wenigen Pflanzen Wirkung erzeugen. Gut platziert fügen sich Kaktus & Co. ins Gesamtbild ein und lockern auf oder setzen als größere Pflanzen Akzente.

Typische grüne Highlights beim Boho-Stil sind Monstera, Geigenfeige, Kakteen und unterschiedliche Hängepflanzen. Bunte Akzente setzt ein Calamondin-Orangenbäumchen, schön exotisch und ein echter Blickfang sind Bambus vulgaris und Palmen, romantisch wirken Hängepflanzen wie die Erbsenpflanze Senecio Rowelyanus. Aber auch Glücksfedern, Grünstilien, Aloe Vera und Zwergpfeffer passen gut zum Boho-Stil.

Bei der Auswahl der Pflanzen sollten die Lichtbedingungen berücksichtigt werden:

**Sonnenanbeter:** Calamondin-Orangenbäumchen, Senecio Rowelyanus, Aloe Vera, Kakteen, Bambus vulgaris

**Helles indirektes Licht:** Glücksfeder, Monstera, Geigenfeige, Zwergpfeffer Peperomia prostrata, herzblättrige Leuchterblume

**Schattentalente:** Hedera-Efeu, Grünstilie, Schusterpalme, Kentia-Palme, herzblättrige Philodendron

**Johanna Badorrek**



### Blumentöpfe und Blumenampel

Zum Boho-Stil passen Töpfe aus Ton, Kokos, geflochtenem Bambus, Seegras und Rattan in bauchigen oder rundlich hohen Formen. Sehr schön sind auch große geflochtene Körbe, in die Pflanzen hineingestellt werden. Ein besonderes Vintage-Element: Makramee-Ampeln für die Hängepflanzen.

